



Industrie- und  
Handelskammer  
zu Bochum

Industrie- und Handelskammer · Postfach 101230 · 4630 Bochum 1

An den  
Verkehrsausschuß des Land-  
tages Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1

4000 Düsseldorf 1

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
11. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT**  
**11/2113**

Ihre Nachricht/Zeichen

Unser Zeichen  
IX/Ta

Durchwahl  
68901- 41

Bochum  
16.11.1992

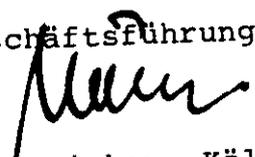
### Vorschläge der IHK zu Bochum zum Landesstraßenbedarfsplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezug auf die im Rahmen der öffentlichen Anhörung zum Landesstraßenbedarfsplan geäußerten Wunsch der Mitglieder des Verkehrsausschusses übersenden wir Ihnen als Anlage einen Durchdruck unseres Schreibens an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe in der o. a. Angelegenheit nebst Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung:

  
Dipl.-Betriebsw. Kölling



## Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans 1992

Vorschlag der/des...Industrie- und Handelskammer  
zu Bochum

Str. nr.:	Bezeichn. der Maßnahme Kategorie	Begründung für die Aufnahme bzw. Streichung
551	Königsallee; Neubau als Umgehung des Orts teils Stiepel	Die verkehrliche Notwendigkeit dieser Maßnahme ist bereits in den 30er Jahren vom damaligen Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk festgestellt worden. Insbesondere das neuerrichtete Freizeit- und Erholungszentrum Kemnader Stausee benötigt neben der geplanten Anbindung über die Stadtbahnlinie Bochum - Witten eine leistungsfähige Straßenverbindung, die in der Lage ist, das ständig wachsende Verkehrsaufkommen von den reinen Wohnstraßen fernzuhalten und eine Anbindung des Bochumer Südens an das überregionale Straßennetz (A 43) zu gewährleisten.
639	Gelsenkirchen - Herne vierstreifiger Ausbau	Dieser Straßenzug dient überwiegend dem Wirtschaftsverkehr in der Emscherzone. Er hat hohe Bedeutung für die Standortsicherung der in dieser Region gelegenen Industriebetriebe und ist für Zu- und Ablauf der Kanalhäfen Gelsenkirchen und Herne von besonderer Wichtigkeit. Die Straße verbindet die beiden Mittelzentren Gelsenkirchen und Herne miteinander.
645	Ortsumgehung Herne-Holthausen Ausbau Herne-Castrop-Rauxel	Im Zuge stadtteilbezogener Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ist der insoweit verdrängte Verkehr über Sammelstraßen außerhalb der Wohngebiete abzuleiten. Darüber hinaus halten wir diese Baumaßnahme zur Fortentwicklung der Industrie- und Gewerbestandorte entlang dieser Trasse für dringend notwendig.
654	Neubau der L 654 zwischen Castrop-Rauxel und Bochum-Gerthe	In den vergangenen 30 Jahren haben sich im Bochumer Ortsteil Gerthe eine Vielzahl von Gewerbe- und Industriebetrieben angesiedelt. Um einen schnellen Abfluß des Wirtschaftsverkehr über die B 235 zur A 42 zu erreichen und zur Entlastung von Wohnstraßen beizutragen sollte diese Neubaumaßnahme reaktiviert werden.

## Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans 1992

Vorschlag der/der ~~xxx~~ Industrie- und Handelskammer  
zu Bochum

Str. nr.:	Bezeichn. der Maßnahme Kategorie	Begründung für die Aufnahme bzw. Streichung
705	Ausbau zwischen L 551 und Kosterbrücke	Zur Sicherung und Erhaltung der Stand- orte von Gewerbe- und Industriebetrie- ben in Hattingen wie z. B. der Vereinig- ten Schmiedewerke, die nicht bahnfähige- Schmiedestücke über diese einzige Ausfallstraße in nördlicher Richtung zum Hafen Gelsenkirchen transportie- ren, ist eine leistungsfähige Straßen- verbindung zum Oberzentrum Bochum von Wichtigkeit. Die Verkehrsbeschrän- kungen auf der vorhandenen Trasse führen z. Zt. zu unerwünschten Umwegeverkehr
924	Ortsumgehung Blanken- stein	Die L 924 ist die einzige sinnvolle Sammelstraße für den Verkehr zwischen Hattingen und seinen Ortsteilen Welper und Blankenstein. Sie nimmt sowohl Wirtschafts- als auch Freizeitverkehr zu den südlich von Hattingen gelege- nen Erholungsgebieten auf und ist Zubringer zur A 43. Die im Zuge der L 924 vorge- sehene Ortsumgehung wird seit Jahrzehnten von der Bevölkerung im Ortskern wegen unzumutbarer Belastungen gefordert.